

# OBERSEE NACHRICHTEN

DIE GRÖSSTE ZEITUNG AM OBERSEE

## KomikStar



Komiker Erich Vock.

Der begnadete Schauspieler Erich Vock kommt im November gleich zweimal in die Region. Zuvor erklärt er im ON-Interview, weshalb er weiterhin Komödien spielen will.

Seite 23

## MusicStar

Gleich vier Oberseerinnen haben die erste Hürde im MusicStar-Casting übersprungen. Alle haben gute Chancen, weiterhin für Hühnerhaut-Feelings zu sorgen.

Seite 9

## SingStar

Am Samstag kommt Soul-Musiker Seven nach Jona. Was der charmante Aargauer auf die Bühne zaubern will, verrät er im ON-Interview.

Seite 37

## VogelStar

Der zahme Rabe Blacky ist in Schübelbach der Star unter den Vögeln. Doch ist er nicht bei allen beliebt und erhielt jüngst Morddrohungen!

Seite 44

Kuriose Eile bei Kiesabbauvertrag

## Kiesabbau Nuolen: Klagen um Vertrag

In Nuolen soll der Kiesabbauvertrag zwischen Wangen, Tuggen und der bauwilligen Kibag den Weg frei machen für über 60 Wohneinheiten am Oberseeufer. Dazu verhalf ein Einspracherückzug mit anonymer Spende für die Anwaltskosten der Gegnerschaft.

Ende September dieses Jahres gab Wangens neuer Gemeindepräsident Adrian Oberlin, zusammen mit Vertretern der Gemeinde Tuggen und der Kibag, vor der Presse die Unterzeichnung des seit Jahren pendenden Kiesabbauvertrages bekannt. Dieser bildet die Grundlage dafür, dass die Kibag in Nuolen ihre Kiesanlagen abbauen und danach das Ufer mit über 60 Wohneinheiten überbauen kann. Dafür würden ca. 10 000 m<sup>2</sup> Seeland aufgeschüttet. Der Überbauungsplan soll bereits in Schwyz zur Bewilligung liegen. Die Kibag will möglichst bald mit den Vorbereitungsarbeiten für die Seeüberbauung beginnen. Derweil ist aber noch nicht einmal

klar, wo in Nuolen das abgebaute Kies künftig auf den Seeweg geschickt wird.

Dass es mit dem Vertragsabschluss nach fast zehnjährigen Verhandlungen nun derart eilte, ist äusserst erstaunlich. Es presste auf jeden Fall derart, dass der Anwalt der Einsprechergruppe, Linus Bruhin, für die Kiesabbaueregulierung seine Klienten über den Rückzug ihrer Einsprache erst einen Tag vor der Medieninformation brieflich informierte. Und ganz seltsam obenauf ist, dass sich der Anwalt für seine Bemühungen in diesem Fall von einem anonymen Spender bezahlen liess. Eine solche kann kaum von den Gemeinden Wangen oder Tuggen gekommen sein. Also müsste sie aus dem Umfeld des dritten Beteiligten kommen, von der Kibag. Klar ist, dass den anonymen Spender niemand nennen will. Als Einsprecher und direkte Anstösser der Nuolener Bucht sowie des Kibag-Kieswerks fühlt sich die Familie Rothlin von der Gemeinde und dem Anwalt total übergangen.

Seite 5



## Die Schweiz hat ein neues Traumpaar

Musiker Bligg präsentiert sich auf dem Cover seines neuen Albums «0816» neben einem gewaltigen Stier namens Bimbo. Doch Bimbo war nicht artig und musste auf die Schlachtbank. Dies war für den 32-Jährigen Grund genug, auf dem Rücken der schönsten Kuh der Re-

gion einen Besuch abzustatten. Denn Miss Linth Zora ist an Schönheit kaum zu übertreffen. Und Bligg war auch sofort begeistert. Nach wundervollen Stunden auf dem Bauernhof war klar: Bligg und Zora – das ist das neue Traumpaar!

Seite 11

Bei Michael Steiner und Pascal Walder dreht sich alles um «Sennentuntschi»

## Oberseer drehen in Uster

Der «Sennentuntschi»-Dreh hält den Rapperswiler Regisseur Michael Steiner und den Joner Kameramann Pascal Walder auf Trab. Die ON besuchten die Filmemacher beim Dreh im Zürcher Oberland.

Die einen bezeichnen ihn einfach als Star-Regisseur, andere sogar als Steven Spielberg der Schweiz. Tatsache ist, dass Michael Steiner (39) seit «Mein Name ist Eugen» und «Grounding» zu den besten Filmemachern der hiesigen Szene zählt. Darum darf man jetzt schon gespannt sein, wie der dritte Kinofilm des Rapperswilers wird. Darin rollt Steiner die «Sennentuntschi»-Sage auf. Es ist kein Streifen für Weicheier, dafür kommen Hartgesottene auf die Kosten. Derzeit werden die Innenaufnahmen in Uster gedreht. Mit dabei ist auch wieder sein alter Drehpartner, der Joner Kameramann Pascal Walder. Der ist es sich gewohnt Schönheiten wie Roxane Mesquida, die das Sennentuntschi spielt, vor der Kamera zu haben.

Seite 7



Kameramann Pascal Walder, Sennentuntschi-Darstellerin Roxane Mesquida und Regisseur Michael Steiner (v. l.) im Studio in Uster. Foto: Dominic Duss



Patrick Lindner und Maja Brunner lassen sich von Monique verwöhnen.

## Patrick Lindner in Reichenburg

Der «Frohsinn» Reichenburg ist eigentlich eine richtige Dorfbeiz. Und dennoch gibt sich dort die Schlager- und Volksmusik-Prominenz die Klinke in die Hand. Kein Wunder, schliesslich ist Sängerin Monique die Gastgeberin, ihr Mann Kaspar Kistler der Koch des Hauses. Eine besonders schöne Überraschung war es aber dennoch, als Schlagerstar Patrick Lindner die Ehre erwie und sich erst noch Maja Brunner dazugesellte. Die beiden verstehen etwas von der Kochkunst. Patrick Lindner hat sogar eben seine Autobiographie, angereichert mit Kochrezepten, und zusätzlich noch ein Kochbuch herausgegeben.

Seite 15

Wer druckt Ihnen nicht nur die Daumen?

aegersold digitaldruck  
055 220 00 00 www.aegersold.ch



UNSERE NEUE HERBSTKOLLEKTION ZEIGT  
**TRENDIGES  
WOHNEN**

IN FEINEN FORMEN



DIE FEINE ART, WIE MAN GELD SPART

www.moebel-waeber.ch

SCHANZSTR. 2 / USTERSTR. - TEL. 044 953 40 40 OFFEN: MO - FR 9 - 20 H. SA 9 - 17 H. **Möbel Waeber**